



## Bruthöhlen der Uferschwalben in Sandkuhle verwaist

Über Jahrzehnte hinweg haben in einer Sandkuhle zwischen dem Katenbäcker Berg und Hölingen Uferschwalben im Frühling gebrütet. Es handelte sich dabei um eine Kolonie von etwa 100 Vögeln. Aktuell ist die Brutstätte

indes verwaist. Obwohl die Brutzeit bereits begonnen hat, lässt sich dort keine Belegung feststellen. Uferschwalben überwintern – wie auch Mauer- und Rauchschnalben – in Afrika und kehren im Frühling zurück. Ihre

Brutröhren graben sie in Steilhänge. Im hiesigen Raum sind diese Vögel selten. „Leider muss die Hölinger Kolonie nunmehr als erloschen gelten“, bedauert Christian E. Hannig aus Wildeshausen, dass der „Flugbetrieb“

in der Sandkuhle ein Ende gefunden hat und die alten Bruthöhlen ein recht trostloses Bild abgeben. Unklar ist die Ursache für das Fernbleiben der Uferschnalben. Auch Hannig kennt den Grund nicht. • Foto: Hannig